

## 1. Datenfeld

In dem Datenfeld wird der Ansetzungssachtitel (AST) für die Haupteintragung angegeben.

Die nach RAK erforderlichen eckigen Klammern werden nicht erfasst.

Der Ansetzungssachtitel in Feld 3220 bezieht sich

- a) bei allen Katalogisaten immer auf den Hauptsachtitel (Feld 4000 (A));
- b) bei kartografischen Materialien zudem zusätzlich auf die Maßstabsangaben in Feld 4026;
- c) bei fortlaufenden Sammelwerken in den meisten Fällen zudem zusätzlich auf die Angaben von Unterreihen (Feld 4005).

### Link zur ZETA-Beschreibung:

<http://www.zeitschriftendatenbank.de/erschliessung/arbeitsunterlagen/zeta/3220.html>

## 2. Steuerzeichensyntax

→/→ Einleitungszeichen innerhalb des Ansetzungssachtitels zur Kennzeichnung von Unterreihen bei fortlaufenden Sammelwerken.

→@ Kennzeichnung des ersten Ordnungswortes des Ansetzungssachtitels, wenn dem ersten Ordnungswort ein Artikel vorangeht, der gemäß den RAK-WB für die alphabetische Ordnung zu übergehen ist.

Vor dem @ muss ein Spatium stehen, danach darf kein Spatium stehen.

Besteht der Ansetzungssachtitel bei fortlaufenden Sammelwerken aus mehr als einer Ordnungsgruppe, gilt die Markierung des ersten Ordnungswortes durch das Steuerzeichen @ nur für die erste Ordnungsgruppe.

→{ Überlesungszeichen innerhalb des Ansetzungssachtitels für nicht-sortierende Bestandteile nach dem ersten Ordnungswort (wirkt bis zum nächsten Spatium oder Zeilen- oder Unterfeldende). Das betrifft im AST Artikel am Anfang der sachlichen Benennung ungezählter Unterreihen.

Vor dem Überlesungszeichen "{ " muss ein Spatium stehen, danach darf kein Spatium auftreten.

<> Ordnungshilfen nach RAK-Karten und ZETA bei Karten und fortlaufenden Sammelwerken.

## 3. Bezug zu den Satzarten

Feld 3220 ist unzulässig in der Satzart \*f.

#### **4. Beispiele**

- 3220 Die @Königsdramen  
 4000 Die @Königsdramen Shakespeares
- 3220 Erfurt und seine Kirchen  
 4000 Erfurt und seine Kirchen, and its churches
- 3220 Freizeitkarte Kreis Cochem-Zell  
 4000 Freizeitkarte, leisure map, carte loisirs Kreis Cochem-Zell
- 3220 Berlin-Köpenik <1:10000>  
 4000 Berlin-Köpenik  
 4026 1:10 000
- 3220 Alpha-Globulin  
 4000 α-Globulin
- 3220 Germanistische Studien / A / 01  
 4000 Germanistische Studien  
 4005 \*A\*Studien zum Ostfriesischen  
 4005 \*1\*Die @Ostfriesenwitze
- 3220 Das @Nachrichtenmagazin für rationelle Kleinholzverwertung / Waldbau und Forstwirtschaft im Schrebergarten / {Die Bonsai-Kultur in Yoghurtbechern  
 4000 Das @Nachrichtenmagazin für rationelle Kleinholzverwertung  
 4005 Waldbau und Forstwirtschaft im Schrebergarten  
 4005 Die @Bonsai-Kultur in Yoghurtbechern
- 3220 Der @Spiegel <Hamburg>  
 4000 Der @Spiegel
- 3220 Der @Spiegel <Hamburg> / Special  
 4000 Der @Spiegel  
 4005 Special

#### **5. Altdaten**

Von Dezember 1993 bis April 2009 (bei fortlaufenden Sammelwerken bis Februar 2007) wurde ein Funktionscode für eine Nebeneintragung unter dem Ansetzungssachtitel bei Verfasser- und Urheberwerken erfasst.

Beispiel: 3220 |a|.....

##### **5.1. Fortlaufende Sammelwerke**

Der Ansetzungssachtitel für Unterreihen fortlaufender Sammelwerke wird erst seit Bibliografie-Jahrgang 1981 erfasst (Einführung der RAK-WB). Er fehlt in den Katalogisaten der Bibliografie-Jahrgänge 1972-1980 für Zeitschriften und zeitschriftenartige Reihen, wenn er nicht nachträglich bei der laufenden Datenpflege ergänzt wurde.

Eigene Datensätze für Schriftenreihen (Satzart \*d) werden erst seit Bibliografie-Jahrgang 1984, zweites Halbjahr, angelegt. Der AST für Unterreihen ist daher immer vorhanden.

Bis Februar 2007 wurden keine Ordnungshilfen in "<>" verwendet.

## **5.2. Titelmeldungen des MVB**

Von Ende März 2004 bis August 2010 wurde beim Einspielen der MVB-Meldungen ins Zentralsystem automatisch ein Ansetzungssachtitel gebildet, wenn in den Daten außer einem Gesamttitel nur eine Bandbezeichnung oder eine ähnliche Formulierung vorlag. Damit wurde erreicht, dass im Neuerscheinungsdienst keine Bandbezeichnungen wie z.B. "Bd. 2" oder "CD-ROM" als Einordnungsstellen herangezogen wurden.

Beim Updaten muss das Feld gelöscht werden.